

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Agentur für Arbeit Bielefeld

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Erstellungsdatum: 19. August 2025

Periodizität: monatlich

Hinweise:

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen. Alle Meldungen sind freiwillig. Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist. Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im [Tabellenanhang zum Methodenbericht](#).

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: 0211/4306-331

Fax: 0211/4306-470

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf,

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)



1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach
gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

AA Bielefeld

Merkmale	2022/23	2023/24	2024/25	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	4.023	4.182	4.148	-34	-0,8	125	3,1
einmündend	1.796	1.750	1.682	-68	-3,9	-114	-6,3
noch suchend							
unversorgt	742	807	813	6	0,7	71	9,6
mit Alternative	308	346	382	36	10,4	74	24,0
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	1.177	1.279	1.271	-8	-0,6	94	8,0
Berufsausbildungsstellen	4.811	4.332	3.779	-553	-12,8	-1.032	-21,5
betrieblich	4.615	4.206	3.634	-572	-13,6	-981	-21,3
dar. noch unbesetzt	1.195	998	744	-254	-25,5	-451	-37,7
außerbetrieblich ¹⁾	196	126	145	19	15,1	-51	-26,0
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	87	99	114	15	x	27	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	62	81	109	28	x	47	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

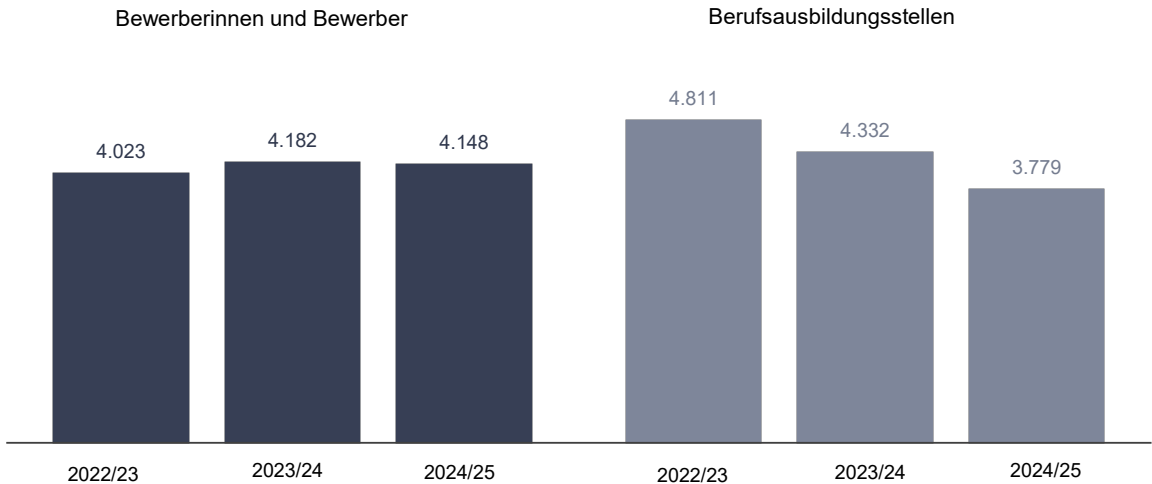
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Bielefeld
Berichtsjahre 2022/23 bis 2024/25, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt ▼

AA Bielefeld ▼

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.148	100,0	2.492	1.656	-34	-0,8	125	3,1
Alter								
unter 20 Jahre	2.429	58,6	1.501	928	-57	-2,3	106	4,6
20 bis unter 25 Jahre	1.292	31,1	731	561	10	0,8	-41	-3,1
25 Jahre und älter	427	10,3	260	167	13	3,1	60	16,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	2.990	72,1	1.805	1.185	-44	-1,5	-4	-0,1
Ausländerinnen und Ausländer	1.158	27,9	687	471	10	0,9	129	12,5
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	427	10,3	250	177	6	1,4	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	75	1,8	43	32	12	19,0	-3	-3,8
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	193	4,7	125	68	23	13,5	-18	-8,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	126	3,0	90	36	-1	-0,8	-4	-3,1
Hauptschulabschluss	887	21,4	584	303	-24	-2,6	21	2,4
Realschulabschluss	1.527	36,8	953	574	-54	-3,4	98	6,9
(Fach-)Hochschulreife	1.333	32,1	694	639	15	1,1	5	0,4
keine Angabe	275	6,6	171	104	30	12,2	5	1,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	2.005	48,3	1.220	785	-35	-1,7	129	6,9
Berufsbildende Schulen	1.756	42,3	1.060	696	-30	-1,7	-41	-2,3
Hochschulen und Akademien	235	5,7	121	114	36	18,1	28	13,5
sonstige Schulen	97	2,3	56	41	-9	-8,5	-1	-1,0
keine Angabe	55	1,3	35	20	4	7,8	10	22,2
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	1.946	46,9	1.170	776	-179	-8,4	-46	-2,3
in den Vorjahren	2.158	52,0	1.294	864	141	7,0	168	8,4
keine Angabe	44	1,1	28	16	4	10,0	3	7,3
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	1.628	39,2	1.001	627	36	2,3	-13	-0,8
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.268	30,6	772	496	72	6,0	83	7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt ▼

AA Bielefeld ▼

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.628	100,0	1.001	627	36	2,3	-13	-0,8
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.268	77,9	772	496	72	6,0	83	7,0
einmündend	221	13,6	122	99	-26	-10,5	1	0,5
andere ehemalige	404	24,8	251	153	22	5,8	71	21,3
mit Alternative	304	18,7	193	111	43	16,5	-72	-19,1
unversorgt	339	20,8	206	133	33	10,8	83	32,4
Alter								
unter 20 Jahre	668	41,0	429	239	60	9,9	29	4,5
20 bis unter 25 Jahre	757	46,5	444	313	-25	-3,2	-50	-6,2
25 Jahre und älter	203	12,5	128	75	1	0,5	8	4,1
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.184	72,7	731	453	-8	-0,7	-47	-3,8
Ausländerinnen und Ausländer	444	27,3	270	174	44	11,0	34	8,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	119	7,3	70	49	14	13,3	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	34	2,1	17	17	6	21,4	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	77	4,7	47	30	10	14,9	-5	-6,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	29	1,8	18	11	5	20,8	1	3,6
Hauptschulabschluss	376	23,1	238	138	12	3,3	2	0,5
Realschulabschluss	647	39,7	404	243	27	4,4	71	12,3
(Fach-)Hochschulreife	436	26,8	250	186	-23	-5,0	-82	-15,8
keine Angabe	140	8,6	91	49	15	12,0	-5	-3,4
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	662	40,7	398	264	79	13,6	87	15,1
Berufsbildende Schulen	830	51,0	525	305	-48	-5,5	-95	-10,3
Hochschulen und Akademien	87	5,3	46	41	14	19,2	-3	-3,3
sonstige Schulen	41	2,5	*	*	-2	-4,7	1	2,5
keine Angabe	8	0,5	*	*	-7	-46,7	-3	-27,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	373	22,9	*	*	-2	-0,5	-36	-8,8
in den Vorjahren	1.249	76,7	769	480	45	3,7	25	2,0
keine Angabe	6	0,4	*	*	-7	-53,8	-2	-25,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Bielefeld

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.158	100,0	687	471	10	0,9	129	12,5
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	427	36,9	250	177	6	1,4	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	630	54,4	400	230	-10	-1,6	80	14,5
20 bis unter 25 Jahre	371	32,0	207	164	33	9,8	-1	-0,3
25 Jahre und älter	157	13,6	80	77	-13	-7,6	50	46,7
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	7	0,6	*	*	-1	-12,5	-2	-22,2
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	24	2,1	15	9	1	4,3	-1	-4,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	36	3,1	26	10	-9	-20,0	-	-
Hauptschulabschluss	326	28,2	207	119	-3	-0,9	-1	-0,3
Realschulabschluss	416	35,9	251	165	28	7,2	76	22,4
(Fach-)Hochschulreife	277	23,9	139	138	-21	-7,0	28	11,2
keine Angabe	103	8,9	64	39	15	17,0	26	33,8
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	463	40,0	280	183	-7	-1,5	61	15,2
Berufsbildende Schulen	549	47,4	329	220	27	5,2	14	2,6
Hochschulen und Akademien	60	5,2	26	34	-5	-7,7	24	66,7
sonstige Schulen	51	4,4	31	20	-5	-8,9	21	70,0
keine Angabe	35	3,0	21	14	-	-	9	34,6
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	563	48,6	343	220	-58	-9,3	6	1,1
in den Vorjahren	570	49,2	329	241	68	13,5	122	27,2
keine Angabe	25	2,2	15	10	-	-	1	4,2
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	444	38,3	270	174	44	11,0	34	8,3
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	357	30,8	217	140	40	12,6	41	13,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

AA Bielefeld

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8				
Insgesamt	4.148	-0,8	813	0,7	3.634	-13,6	744	-25,5	114	15	109	28
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	3	-62,5	-	-100,0	80	-22,3	14	-64,1	4	-4	-	x
Duales Studium ¹⁾	16	-27,3	*	x	50	-3,8	3	-40,0	32	-10	x	x
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	15	15,4	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	3	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	17	-15,0	6	100,0	3	-66,7	-	-100,0	567	344	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	*	x	-	-100,0	*	x	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	49	6,5	3	-70,0	36	-25,0	12	-14,3	136	40	25	-46
122 Floristik	10	-9,1	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	*	x	-	-	4	33,3	4	100,0	x	x	-	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	x	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,-verarbeit	-	-100,0	-	-	14	-33,3	7	-41,7	-	x	-	-
222 Farb- und Lacktechnik	28	33,3	8	60,0	3	-40,0	*	x	933	513	x	x
223 Holzbe- und -verarbeitung	99	-5,7	24	9,1	45	-19,6	9	-30,8	220	33	267	97
231 Papier- und Verpackungstechnik	*	x	-	-	19	-5,0	5	-	x	x	-	-
232 Technische Mediengestaltung	50	-9,1	15	-21,1	7	-41,7	-	-100,0	714	256	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	3	-70,0	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	6	-	-	-100,0	18	50,0	8	100,0	33	-17	-	-75
241 Metallerzeugung	*	x	-	-	5	-28,6	3	200,0	x	x	-	x
242 Metallbearbeitung	48	-21,3	11	-	76	-13,6	18	-5,3	63	-6	61	3
243 Metalloberflächenbehandlung	*	x	-	-	10	-9,1	*	x	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	41	-19,6	5	-	83	9,2	26	30,0	49	-18	19	-6
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	9	-57,1	*	x	39	-23,5	9	-	23	-18	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	113	-22,1	17	-34,6	108	-18,8	11	-59,3	105	-4	155	58
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	294	4,6	78	66,0	104	-17,5	22	-8,3	283	60	355	159
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	44	-13,7	5	-50,0	73	-27,0	14	-12,5	60	9	36	-27
262 Energietechnik	207	4,5	35	-14,6	139	-22,8	25	108,3	149	39	140	-202
263 Elektrotechnik	17	-54,1	3	-70,0	37	-15,9	3	-40,0	46	-38	100	-100
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	55	-15,4	10	11,1	57	7,5	5	-44,4	96	-26	200	100
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	4	.x	-	-100,0	-	x	x	x
282 Textilverarbeitung	17	70,0	4	-	10	-9,1	*	x	170	79	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	x	-	-100,0	4	100,0	*	x	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	x	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	43	38,7	8	33,3	100	-3,8	34	-22,7	43	13	24	10
293 Speisenzubereitung	36	-20,0	4	-71,4	37	15,6	12	33,3	97	-43	33	-122
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	-	-100,0	-	-	5	-37,5	*	x	-	x	x	x
321 Hochbau	44	18,9	5	66,7	80	-21,6	38	11,8	55	19	13	4
322 Tiefbau	8	-11,1	4	.x	34	-22,7	24	-17,2	24	3	17	x
331 Bodenverlegung	22	46,7	6	50,0	9	80,0	4	33,3	244	-56	150	17
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	73	2,8	15	-6,3	19	-13,6	5	-28,6	384	61	300	71
333 Aus-, Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	14	7,7	*	x	19	-5,0	6	20,0	74	9	x	x
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	106	-1,9	16	-5,9	69	-11,5	16	6,7	154	15	100	-13
343 Ver- und Entsorgung	22	69,2	*	x	15	-37,5	*	x	147	93	x	x
412 Biologie	7	-22,2	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
413 Chemie	26	52,9	*	x	15	-69,4	3	-25,0	173	139	x	x
414 Physik	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	3	200,0	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
431 Informatik	112	-15,2	26	-25,7	109	-14,8	13	-7,1	103	-0	200	-50
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	4	-50,0	-	-100,0	28	-34,9	3	-57,1	14	-4	-	x

433 IT-Netzwerk, -Koord., -Administr., -Orga.	3	200,0	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	124	-3,1	34	25,9	53	-1,9	5	-54,5	234	-3	680	435
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	3	-40,0	-	-	7	75,0	*	x	43	-82	x	x
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	135	-5,6	22	-	228	-19,7	54	-23,9	59	9	41	10
514 Servicekräfte im Personenverkehr	3	50,0	-	-100,0	*	x	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-100,0	5	25,0	-	-100,0	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	22	-4,3	3	200,0	50	16,3	9	-	44	-9	33	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	27	17,4	4	-50,0	56	-1,8	16	-42,9	48	8	25	-4
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	6	-53,8	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	4	x	-	-100,0	5	25,0	*	x	80	x	x	x
531 Obj., -Pers., -Brandschutz, Arbeitssicherh.	27	-12,9	4	-50,0	11	-52,2	-	-100,0	245	111	x	x
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-	-	-	3	-	*	x	-	-	x	x
541 Reinigung	6	-	*	x	28	64,7	16	45,5	21	-14	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
612 Handel	85	7,6	18	12,5	220	-15,7	30	-57,1	39	8	60	37
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	98	58,1	21	162,5	30	42,9	-	-100,0	327	31	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	303	-1,9	51	-10,5	463	6,7	106	-37,6	65	-6	48	15
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	110	12,2	28	27,3	34	-5,6	5	25,0	324	51	560	10
623 Verkauf von Lebensmitteln	11	37,5	*	x	44	-15,4	25	8,7	25	10	x	x
624 Verkauf drog., apotheken. Waren, Medizinbed.	18	-5,3	5	-	24	-4,0	4	-	75	-1	125	-
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	4	-50,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	38	2,7	9	125,0	21	23,5	*	x	181	-37	x	x
632 Hotellerie	24	-31,4	*	x	16	-	4	-42,9	150	-69	x	x
633 Gastronomie	16	-23,8	*	x	33	3,1	5	-61,5	48	-17	x	x
634 Veranstaltungsservice, -management	52	136,4	14	100,0	3	-72,7	-	-100,0	1.733	1.533	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	162	8,0	30	-	144	-31,8	6	-64,7	113	41	500	324
714 Büro und Sekretariat	260	-1,9	64	16,4	143	-15,4	15	-50,0	182	25	427	243
715 Personalwesen und -dienstleistung	6	20,0	-	-100,0	3	-57,1	3	50,0	200	129	-	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	79	12,9	23	53,3	127	-0,8	17	-37,0	62	8	135	80
723 Steuerberatung	26	-10,3	3	-50,0	54	3,8	7	-50,0	48	-8	43	-
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	40	33,3	6	-	33	-40,0	7	-36,4	121	67	86	31
732 Verwaltung	114	-1,7	20	-9,1	72	-2,7	3	-76,9	158	2	667	497
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	12	100,0	*	x	5	-	*	x	240	120	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	338	-9,6	46	7,0	149	-25,5	28	-3,4	227	40	164	16
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	156	1,3	35	-22,2	9	-67,9	3	-70,0	1.733	1.183	1.167	717
824 Bestattungswesen	7	40,0	3	-	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	25	-16,7	5	25,0	32	-11,1	8	33,3	78	-5	63	-4
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	33	-	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
842 Leht.berufsb.Fächer, betr. Ausb., Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	31	29,2	10	100,0	45	36,4	3	200,0	69	-4	333	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	5	25,0	-	-100,0	7	-	-	-100,0	71	14	x	x
932 Innenarchitektur, Raumaussstattung	21	-27,6	5	-16,7	7	-58,8	*	x	300	129	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	3	-25,0	*	x	3	-50,0	*	x	100	33	x	x
936 Musikinstrumentenbau	3	-	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	39	8,3	17	41,7	13	-31,6	*	x	300	111	x	x
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	5	66,7	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

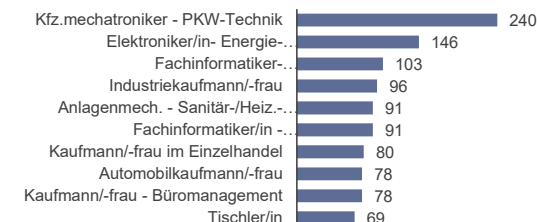
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	4.148
Kaufmann/-frau - Büromanagement	259
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	248
Medizinische/r Fachangestellte/r	248
Industriekaufmann/-frau	162
Verkäufer/in	152
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	148
Friseur/in	139
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	130
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	124
Automobilkaufmann/-frau	110
Männer	2.492
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	240
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	146
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	103
Industriekaufmann/-frau	96
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	91
Fachinformatiker/in - Systemintegration	91
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	80
Automobilkaufmann/-frau	78
Kaufmann/-frau - Büromanagement	78
Tischler/in	69
Frauen	1.656
Medizinische/r Fachangestellte/r	229
Kaufmann/-frau - Büromanagement	181
Friseur/in	84
Verkäufer/in	83
Industriekaufmann/-frau	66
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	65
Immobilienkaufmann/-frau	60
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	50
Veranstaltungskaufmann/-frau	43
Automobilkaufmann/-frau	32

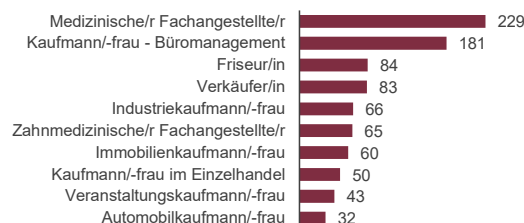
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



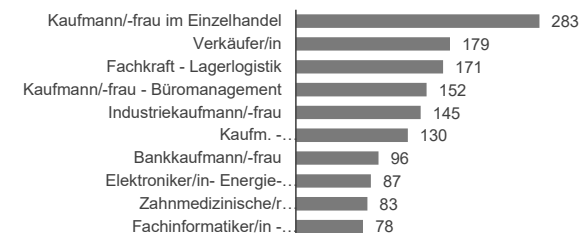
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	3.779
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	283
Verkäufer/in	179
Fachkraft - Lagerlogistik	171
Kaufmann/-frau - Büromanagement	152
Industriekaufmann/-frau	145
Kaufm. -Groß-/Außenhandelsmanag - Großh.	130
Bankkaufmann/-frau	96
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	87
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	83
Fachinformatiker/in - Systemintegration	78

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.634	100,0	-13,6	744	100,0	-25,5
ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-100,0	-	0,0	-
Hauptschulabschluss	1.738	47,8	-10,6	416	55,9	-22,2
Realschulabschluss	1.191	32,8	-14,9	206	27,7	-20,8
(Fach-)Hochschulreife	413	11,4	-21,0	44	5,9	-59,3
keine Angabe/ nicht relevant	292	8,0	-12,6	78	10,5	-17,9

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	4.148	100,0	-0,8	813	100,0	0,7
ohne Hauptschulabschluss	126	3,0	-0,8	16	2,0	-30,4
Hauptschulabschluss	887	21,4	-2,6	165	20,3	-10,8
Realschulabschluss	1.527	36,8	-3,4	305	37,5	-
(Fach-)Hochschulreife	1.333	32,1	1,1	260	32,0	7,4
keine Angabe/ nicht relevant	275	6,6	12,2	67	8,2	28,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Bielefeld

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.779	- 553	- 12,8	- 1.032	- 21,5
Industrie- und Handelskammer	2.552	- 314	- 11,0	- 612	- 19,3
Handwerkskammer	678	- 153	- 18,4	- 191	- 22,0
Freie Berufe ²⁾	213	- 70	- 24,7	- 139	- 39,5
Ärztekammer	64	- 28	- 30,4	- 46	- 41,8
Zahnärztekammer	76	- 18	- 19,1	- 38	- 33,3
Tierärztekammer	*	x	x	x	x
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	32	- 12	- 27,3	- 34	- 51,5
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	38	- 9	- 19,1	- 21	- 35,6
Landwirtschaftskammer	33	- 17	- 34,0	- 4	- 10,8
Öffentlicher Dienst	47	- 11	- 19,0	5	11,9
keine Angabe ³⁾	256	12	4,9	- 91	- 26,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

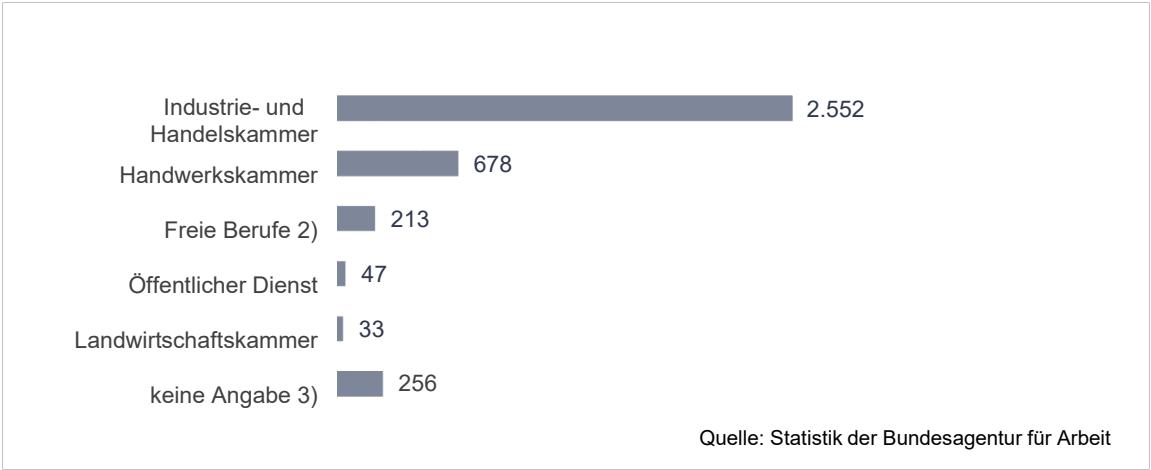
3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Bielefeld

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.779	- 553	- 12,8	- 1.032	- 21,5
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	*	x	x	x	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	995	- 156	- 13,6	- 247	- 19,9
D Energieversorgung	14	- 32	- 69,6	- 18	- 56,3
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	14	3	27,3	5	55,6
F Baugewerbe	344	- 49	- 12,5	- 52	- 13,1
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	861	- 88	- 9,3	- 121	- 12,3
H Verkehr und Lagerei	118	- 9	- 7,1	- 72	- 37,9
I Gastgewerbe	83	4	5,1	- 26	- 23,9
J Information und Kommunikation	74	- 51	- 40,8	- 73	- 49,7
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	142	1	0,7	14	10,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	29	5	20,8	11	61,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	528	- 88	- 14,3	- 249	- 32,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	101	-	-	- 30	- 22,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	104	- 23	- 18,1	13	14,3
P Erziehung und Unterricht	130	- 23	- 15,0	- 66	- 33,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	174	- 37	- 17,5	- 82	- 32,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	*	x	x	x	x
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	53	- 6	- 10,2	- 29	- 35,4
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

AA Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

AA Bielefeld

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	3.716	100,0	4.270	100,0	4.714	100,0
Abgänge	2.943	79,2	3.261	76,4	3.524	74,8
besetzt	2.035	54,8	2.197	51,5	2.344	49,7
storniert	768	20,7	934	21,9	1.038	22,0
sonstige Gründe	140	3,8	130	3,0	142	3,0
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	744	20,0	998	23,4	1.195	25,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

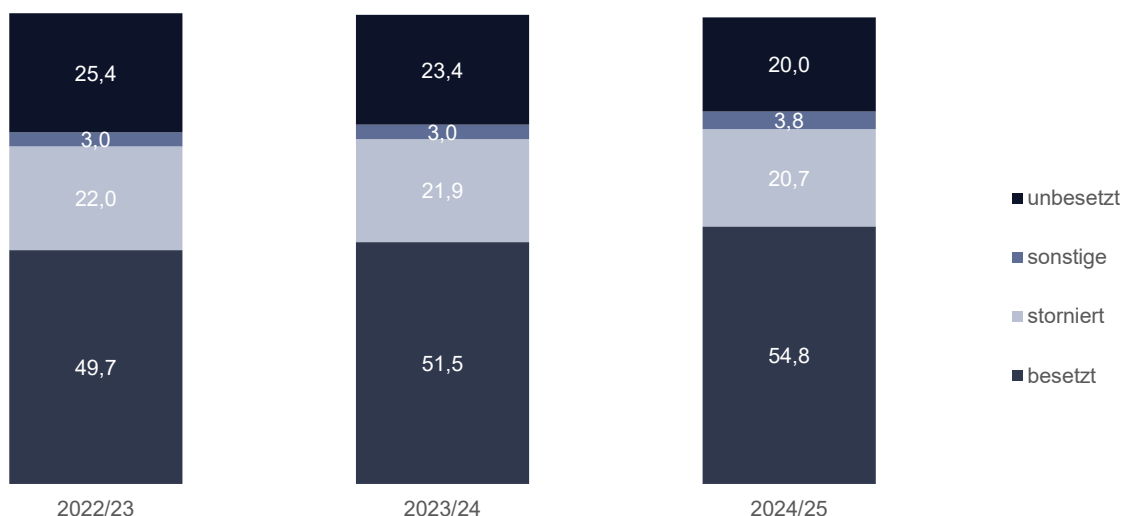
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

AA Bielefeld

Berichtsjahre 2022/23 bis 2024/25, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

AA Bielefeld

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	4.148	100,0	-34	-0,8	1.271	-8	-0,6	382	36	10,4
unversorgt	813	19,6	6	0,7	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	1.682	40,5	-68	-3,9	-	-	-	-	-	-
ungefördert	1.486	35,8	-118	-7,4	-	-	-	-	-	-
gefördert	196	4,7	50	34,2	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	554	13,4	-2	-0,4	398	-14	-3,4	156	12	8,3
Schulbildung	492	11,9	4	0,8	353	-4	-1,1	139	8	6,1
Studium	57	1,4	-8	-12,3	*	x	x	*	x	x
Erwerbstätigkeit	286	6,9	24	9,2	*	x	x	*	x	x
verbleibend in Ausbildung	100	2,4	-2	-2,0	44	-2	-4,3	56	-	-
ungefördert	56	1,4	-4	-6,7	35	2	6,1	21	-6	-22,2
gefördert	44	1,1	2	4,8	9	-4	-30,8	35	6	20,7
Fördermaßnahmen	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	38	0,9	-3	-7,3	7	-2	-22,2	31	-1	-3,1
dar. Einstiegsqualifizierung	*	x	x	x	-	-4	-100,0	*	x	x
Gemeinnützige/soziale Dienste	43	1,0	-5	-10,4	*	x	x	*	x	x
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	35	0,8	-4	-10,3	20	-5	-20,0	15	1	7,1
unbekannter Verbleib	630	15,2	22	3,6	630	22	3,6	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

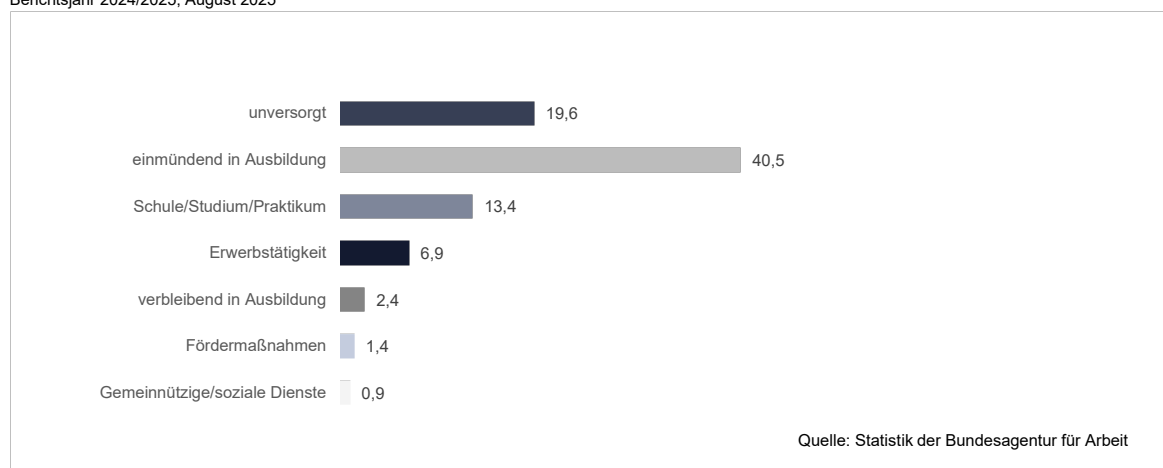
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 4.148 im Berichtsjahr 2024/2025, August 2025 gemeldeten Bewerber/-innen galten 813 (19,6 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 1.682 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 1.271 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 382 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 1.195 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (813 unversorgte Bewerber/-innen und 382 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Bielefeld

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025



7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Bielefeld
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen	dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.		
	Insgesamt		darunter unversorgt			Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Bielefeld	4.148	-0,8	813	0,7	3.779	-12,8	3.634	-13,6	744	-25,5	114	15	109	28
GSt Bielefeld	2.418	1,5	519	2,4	1.734	-9,9	1.615	-10,9	262	-24,7	150	18	198	52
GSt Gütersloh	1.730	-3,9	294	-2,0	2.045	-15,0	2.019	-15,6	482	-25,8	86	10	61	15

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Bielefeld

Zeitreihe

Insgesamt

AA Bielefeld

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.569	1.322	1.291	1.331	1.231	1.229
November	1.950	1.700	1.748	1.665	1.725	1.572
Dezember	2.343	2.109	2.138	2.007	2.061	2.065
Januar	2.616	2.306	2.362	2.237	2.296	2.298
Februar	2.983	2.580	2.690	2.565	2.643	2.615
März	3.275	2.849	2.940	2.811	2.943	2.921
April	3.443	3.067	3.178	3.035	3.193	3.208
Mai	3.636	3.271	3.385	3.289	3.449	3.450
Juni	3.818	3.456	3.607	3.528	3.682	3.664
Juli	4.034	3.709	3.812	3.773	3.981	3.919
August	4.245	3.921	4.047	4.023	4.182	4.148
September	4.498	4.133	4.301	4.280	4.398	...

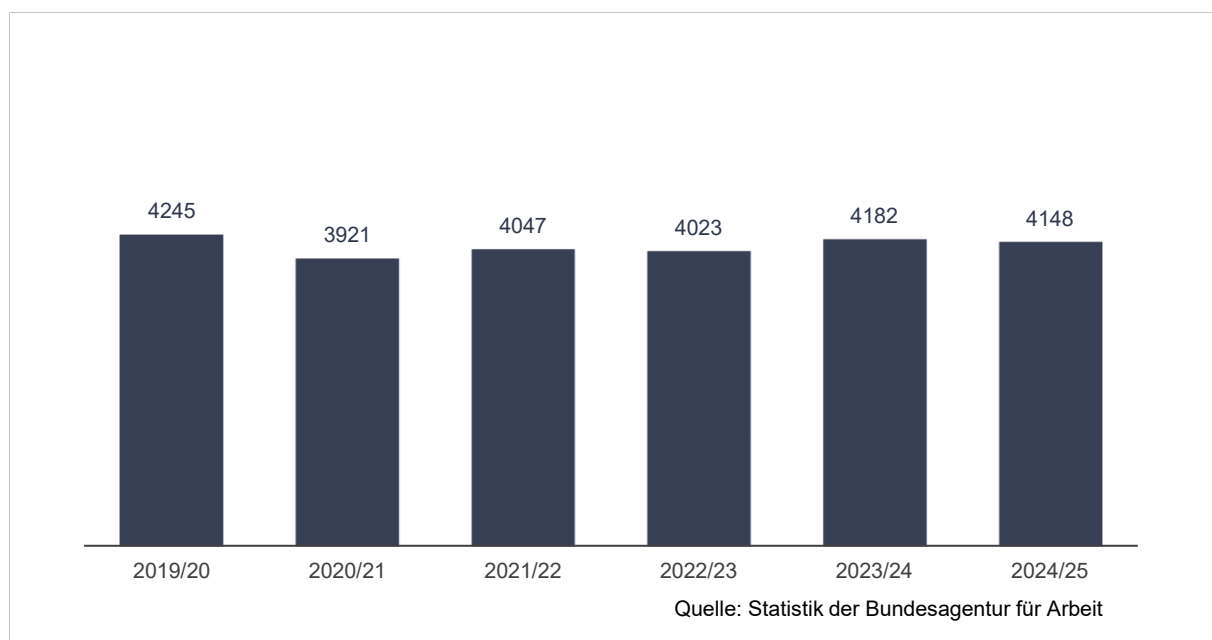
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Bielefeld

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Bielefeld
Zeitreihe

Insgesamt

AA Bielefeld

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	2.496	2.483	2.497	2.749	2.514	2.263
November	2.788	2.905	2.818	3.081	2.874	2.486
Dezember	3.010	3.207	3.111	3.376	3.167	2.679
Januar	3.215	3.453	3.439	3.665	3.378	2.826
Februar	3.487	3.612	3.716	3.914	3.570	2.973
März	3.675	3.818	3.928	4.072	3.775	3.151
April	3.756	3.997	4.147	4.250	3.915	3.295
Mai	3.829	4.205	4.273	4.368	4.033	3.450
Juni	4.026	4.353	4.384	4.464	4.131	3.596
Juli	4.203	4.522	4.508	4.603	4.228	3.666
August	4.321	4.671	4.720	4.811	4.332	3.779
September	4.505	4.834	4.877	4.969	4.534	...

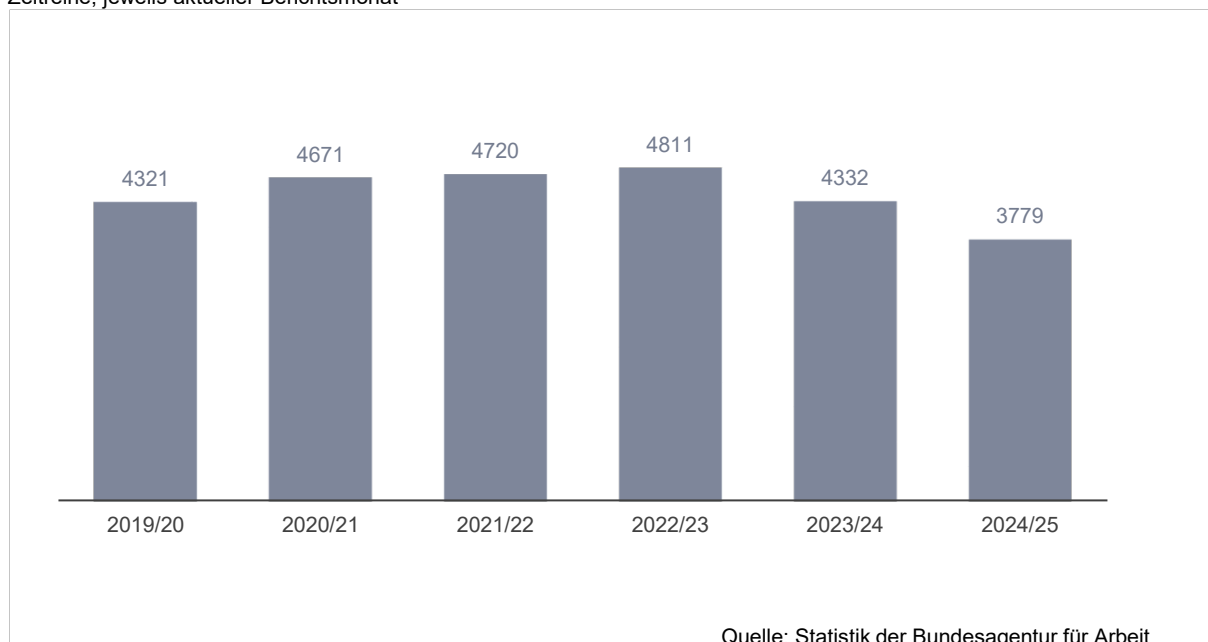
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Bielefeld

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat





Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zkt.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.